



Aumatt Post

Das Monatsblatt für Bewohnerinnen
und Bewohner, Gäste und Mitarbeitende
des Seniorenzentrums Aumatt



Sommerfest

Rekordbeteiligung bei besten
Bedingungen [Seite 3](#)

Aktionswoche Demenz

Vom 16. bis 20. September mit
verschiedenen Aktivitäten [Seite 4](#)

Ab September

Neue Telefon- und
TV-Lösung für unsere
Bewohner [Seite 4](#)

Freiwilliges Engagement

Wertvolle Hilfe und
kostbare gemeinsame
Momente [Seite 5](#)

Vorwort Aumatt Post

Liebe Leserinnen
und Leser



Seit Juli bin ich Teil des Teams der Aktivierung im Seniorenzentrum Aumatt – und was für eine bereichernde Zeit das bisher war! Ich hatte schon die Gelegenheit, bei vielen Aktivitäten und Anlässen mitzuhelfen, und dabei die herzliche und warme Atmosphäre, die unser Haus auszeichnet, hautnah zu erleben.

Ein Highlight in meiner bisherigen Zeit hier war das Sommerfest, das wir traditionellerweise Mitte August feiern durften. Es war ein grosses Vergnügen, gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu tanzen, zu lachen und unvergessliche Momente zu teilen. Mehr über dieses wunderbare Fest erfahren Sie auf Seite 3 in dieser Ausgabe der Aumatt Post.

In der Aktivierung dürfen wir glücklicherweise immer wieder auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern zählen. Für unsere neue Spaziergang-Gruppe suchen wir noch aktive Personen, die uns begleiten möchten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neusten Ausgabe der Aumatt Post und hoffe, dass Sie die Begeisterung, die mich seit meinem Start hier begleitet, ebenfalls spüren.

Herzlich,

Antonella Cirelli,
stv. Leiterin Aktivierung

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie laufend auf unserer Website:

www.sz-aumatt.ch/ueber-uns/news

Meine Ausbildung als Köchin im Aumatt



Mein Name ist Lin Sahara und ich befinde mich mittlerweile im zweiten Lehrjahr als Köchin EFZ. Das erste Lehrjahr ging sehr schnell vorbei und ich konnte bereits viel lernen. Auch viele neue Bekanntschaften und ein grossartiges Küchenteam haben mein erstes Lehrjahr sehr spannend gemacht.

Bei uns in der Küche ist immer was los und wir haben viel Abwechslung in unserem Job. Jeden Tag gibt's für mich etwas Neues zu lernen. Wir kochen nicht nur für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch für zahlreiche Gäste und das Personal. Am meisten Freude bereitet mir, wenn ich sehe, wie sehr die Bewohnerinnen und Bewohner, die Gäste und unsere Arbeitskolleginnen und -kollegen unser Essen mögen und schätzen.

Besonders spannend wird es für mich, wenn wir ein Bankett vorbereiten dürfen mit vier bis fünf Gängen. Da darf ich meine Kreativität ausleben und kann von meinem Team viel Neues dazu lernen. Ich bin dankbar, dass die Crew in der Küche mir vieles zeigt und beibringt.

Veranstaltungen wie das Sommerfest sind für mich jeweils ein Highlight und ich habe besonderen Spass, da mitzuhelfen. Bei schönem Wetter am Grill zu stehen ist eine tolle Abwechslung und ein Teil der Veranstaltung zu sein, ist bereichernd.

Nun freue mich auf mein zweites Lehrjahr im Seniorenzentrum Aumatt und bin gespannt, was alles noch auf mich zukommt.

Lin Sahara
Lernende Küche

Ein herrliches Sommerfest mit Rekordbeteiligung

Mitte August fand im Seniorenzentrum das alljährliche Sommerfest statt, das in diesem Jahr mit 155 Anwesenden einen neuen Rekord setzte. Noch nie zuvor haben so viele Bewohnerinnen und Bewohner an diesem traditionellen Anlass teilgenommen. Die sommerliche Stimmung wurde durch die sommerlich-frische Zitronendekoration, die leckeren Drinks von der Bar und die angenehm warmen Temperaturen perfekt abgerundet.

Das Essen schmeckte so lecker, dass die Bewohnerinnen und Bewohner es mit grossem Appetit genossen haben. Sowohl Personal als auch Bewohner schwangen bis zum Schluss ihr Tanzbein und kosteten die ausgelassene Stimmung in vollen Zügen aus.

Ein besonderer Dank gilt der Irma Meyer Stiftung, welche mit ihrer Spende die Band Duo Romantica für diesen Anlass ermöglichte. Die beiden Musiker überzeugten mit ihrem bunten Repertoire und zeigten sich begeistert von der geselligen Atmosphäre und dem grossen Engagement des Personals.

Zum Abschluss möchten wir ein grosses Dankeschön an alle aussprechen, die mitgeholfen haben. Dank ihrer Unterstützung wurde das Sommerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Antonella Cirelli,
Stellvertretende Leiterin Aktivierung



Über das Älterwerden

Das grosse Glück, noch klein zu sein,
sieht mancher Mensch als Kind nicht ein
und möchte, dass er ungefähr
so 16 oder 17 wär'.

Doch schon mit 18 denkt er: «Halt!
Wer über 20 ist, ist alt.»
Warum? Die 20 sind vergnüglich –
auch sind die 30 noch vorzüglich.

Zwar in den 40 – welche Wende –
da gilt die 50 fast als Ende.
Doch in den 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höh'!

Die 60 scheinen noch passabel
und erst die 70 miserabel.
Mit 70 aber hofft man still:
«Ich schaff' die 80, so Gott will.»

Wer dann die 80 biblisch überlebt,
zielsicher auf die 90 strebt.
Dort angelangt, sucht er geschwind
nach Freunden, die noch älter sind.

Doch hat die Mitte 90 man erreicht
– die Jahre, wo einen nichts mehr wundert –,
denkt man mitunter: «Na – vielleicht
schaffst du mit Gottes Hilfe auch die 100!»

Wilhelm Busch

Unser Bewohner, Herr Schacher, hat uns dieses Gedicht gegeben und er meinte, vielleicht wäre dies auch mal etwas für unsere Aumatt Post. Vielen Dank dafür!

Ein Leben mit Demenz: Aktionswoche vom 16. bis 20. September

Am 21. September 2024 ist nationaler Alzheimerstag. In der Woche davor, vom 16. bis 20. September 2024, bieten wir eine Plattform für Interessierte, Betroffene und Mitarbeitende, um sich intensiv mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Einblicke in das Leben und die täglichen Herausforderungen von Menschen mit Demenz zu gewinnen.

Demenz zeigt sich in vielen verschiedenen Formen, und der Verlauf der Krankheit kann stark variieren. Dennoch haben alle Demenzerkrankungen eines gemeinsam: Früher oder später stellt die Demenz sowohl die Betroffenen als auch deren Familien und

Freunde vor grosse Herausforderungen. Die eigenständige Bewältigung des Alltags wird zunehmend schwieriger.

Wir freuen uns, Sie während unserer Aktionswoche im Seniorenzentrum Aumatt begrüßen zu dürfen. Die Programmübersicht finden Sie auf unserer Webseite: sz-aumatt.ch/ueber-uns/demenz-2024.



Eine Anmeldung zu den verschiedenen Aktivitäten ist nicht erforderlich.

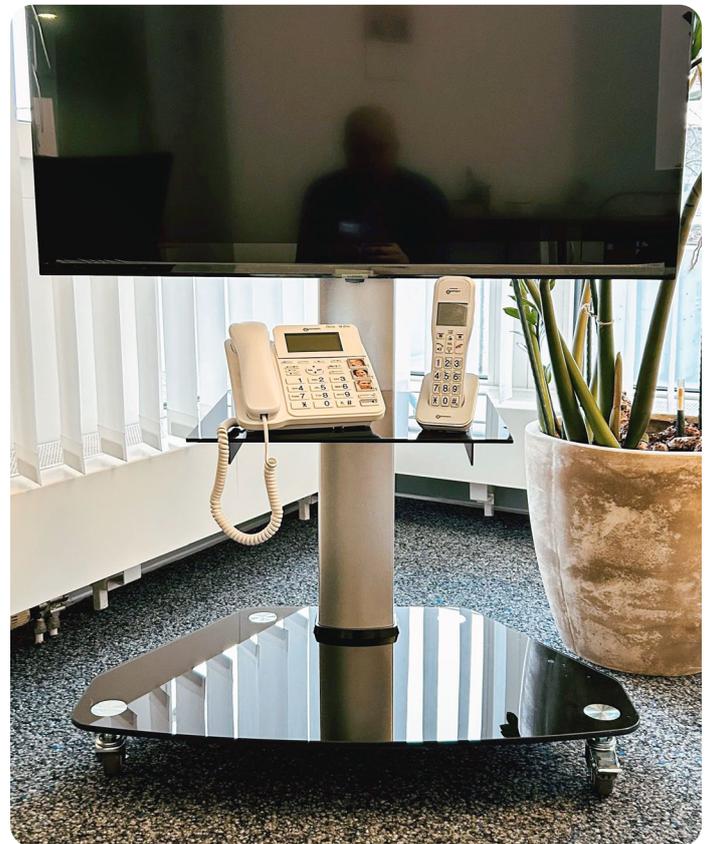
Neue Telefon- und TV-Lösung

Ab September haben wir eine wunderbare Neuerung für Sie! Sie können bei uns ganz bequem ein Telefonset und einen Fernseher inklusive passender Möbel mieten. Früher mussten Ihre Angehörigen sich um den Transport und die Installation dieser Geräte kümmern – das gehört jetzt der Vergangenheit an.

Um Ihnen den Einzug so angenehm wie möglich zu gestalten, können Sie ab sofort Telefon und Fernseher inklusive Möbel direkt bei uns bestellen. Die Miete umfasst dabei alle Dienstleistungen wie Reparaturen und Austausch – sollten Sie einmal ein Problem haben, genügt eine kurze Meldung, und wir kümmern uns um den Rest. Das entlastet Ihre Angehörigen erheblich und erleichtert uns die Unterstützung, da alle Geräte einheitlich sind.

Das Telefon kostet nur CHF 5 pro Monat. Hinzu kommen die bekannten Kosten für den Anschluss und die Gespräche (CHF 30). Das Set besteht aus einem kabelgebundenen und einem kabellosen Gerät, das Sie zum Beispiel bequem am Ess- oder Kaffeetisch nutzen können. Beide Telefone sind besonders benutzerfreundlich gestaltet, mit grossen Tasten und einfacher Menüführung – perfekt für den täglichen Gebrauch.

Unser TV-Angebot umfasst einen modernen Fernseher mit einem praktischen Möbelstück für nur CHF 12.50 pro Monat. Der Vorteil des Möbels: Es ist leicht zu verschieben und zu drehen, sodass Sie auch bequem vom Bett aus fernsehen können.



Dieses Angebot gilt für alle neuen Bewohnerinnen und Bewohner. Aber auch bisherige Bewohnerinnen und Bewohner dürfen sich gerne bei der Verwaltung melden, wenn sie Interesse haben, dieses attraktive Angebot zu nutzen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen den Alltag noch angenehmer zu machen!

Johan Kroeze
Leiter Informatik, Finanzen und Services

Freiwilliges Engagement:

Wertvolle Hilfe und kostbare gemeinsame Momente

Im Seniorenzentrum Aumatt engagieren sich zahlreiche Personen ehrenamtlich. Was sie alle verbindet, ist die Freude daran, Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu bringen und unkompliziert dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Diese freiwilligen Helferinnen und Helfer sind enorm wertvoll und wir danken allen, die regelmässig im Einsatz sind. Sie begleiten die Seniorinnen und Senioren auf Ausflügen, unterstützen bei geselligen Veranstaltungen und sind zu einem geschätzten Teil unseres Teams geworden.

Unterstützung für die Spaziergang-Gruppe gesucht

Eine der neuesten Initiativen ist die Spaziergang-Gruppe: Geplant ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner einmal pro Woche gemeinsam mit Freiwilligen und dem Aumatt-Team durch das Quartier schlendern. Manchmal dauert der Spaziergang etwas länger, und die Gruppe geniesst ein Zvieri im Freien. An anderen Tagen ist es ein kurzer Ausflug an die frische Luft, bevor sich alle im Café zu Kaffee und Kuchen versammeln.

Für diese gemeinsamen Spaziergänge sucht das Seniorenzentrum Aumatt noch Freiwillige, die bereit sind, die Bewohnerinnen und Bewohner zu begleiten, insbesondere im Rollstuhl. Kennen Sie eine aktive Person, die gerne Zeit mit älteren Menschen verbringt und ihre Freizeit sinnvoll nutzen möchte? Eine gewisse Regelmässigkeit der Einsätze wird zwar gewünscht, doch so kann der Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren gestärkt werden und es entwickeln sich vertiefte Beziehungen.



Das schöne Gefühl, Sinnvolles zu tun

Für das freiwillige Engagement bietet das Aumatt viele wertvolle Entschädigungen: Sei es das Lächeln einer Dame, die sich über die blühenden Sonnenblumen freut, oder die leuchtenden Augen eines Herren, der die Geschichten seiner Jugend mit seinem freiwilligen Begleiter teilt. Diese kleinen Momente der Freude und Wertschätzung geben das Gefühl, Sinnvolles zu tun und gemeinsam kostbare Momente zu schaffen.

Möchten auch Sie mithelfen?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!



Seniorenzentrum Aumatt

Anita Reichenstein, Leiterin Aktivierung

T 061 717 15 26

aktivierung@sz-aumatt.ch

sz-aumatt.ch/freiwillige



Wir heissen folgende Lernende im August herzlich willkommen



Anisa Salkaj
Lernende Pflege
im PG



Elisa Kryeziu
Lernende Pflege
im 1. OG C+2. OG



Amalia Cary
Lernende Pflege
im 1. OG A/D/B



Yerusalem Tesfahun
Lernende Pflege
im EG



Tedros Sium
Lernender Pflege
im B2



Yanick Edel
Lernender Pflege
im EG

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum



Teodora Popovic
Fachperson Pflege
im 1. OG C+2. OG



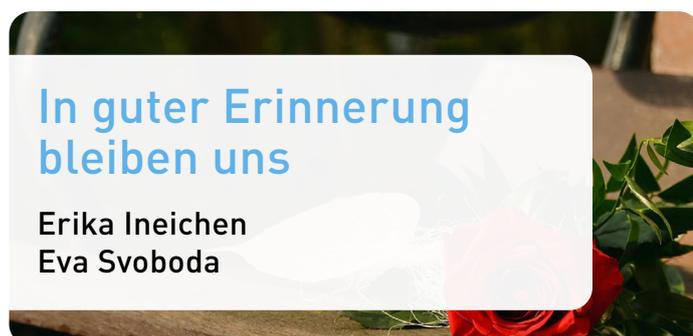
Corinne Junker
Mitarbeiterin Hotellerie
Pflegestationen



Yasmin Awelker
Betreuungsperson Pflege
Nachtwache



Fabienne Reimann
Mitarbeiterin Hotellerie
Pflegestationen



Wir heissen herzlich willkommen im August 2024

Andreas Günther
Bruno Scherrer

Neu im Team seit August 2024



LeAnn Getzmann

Aushilfe Betreuung
im 3.-5. OG



Mariye Tusun

Praktikantin Pflege und
Betreuung im 3.-5. OG



Tanja Rudin

Mitarbeiterin Hotellerie
Pflegestationen



Nicolas Nussbaumer

Zivildienstleistender
Tagesbetreuung/Aktivierung



Anita Eze

Fachperson Pflege
im B2



Tugba Kurti

Betreuungsperson Pflege
Nachtwache im B2



Elise N'Zapama

Betreuungsperson Pflege
im B2



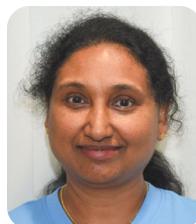
Calista Kamga

Mitarbeiterin Reinigung



Milva Neuhaus

Berufsbildnerin Pflege



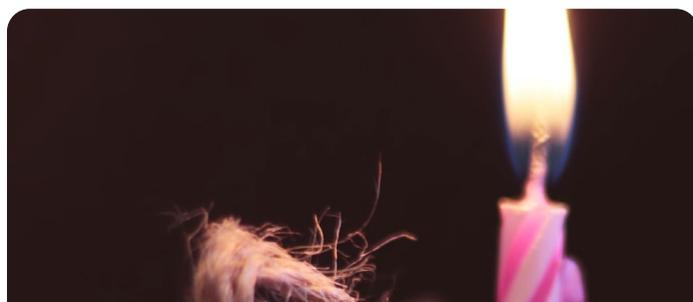
Jaseentha Vadakumcheril

Fachperson Pflege
im 1. OG A/D/B



Lindita Bajrami

Fachperson Pflege
im PG



Geburtstage im Oktober

Herzliche Glückwünsche an unsere
Bewohnerinnen und Bewohner zu ihrem
runden und halbrunden Geburtstag.

75. Geburtstag

Astrid Blum
René Viehweg

85. Geburtstag

Alois Küng

90. Geburtstag

Werner Wagen

95. Geburtstag

Margrit Kohler



Unsere nächsten Anlässe

Donnerstag, 5. September
Unterhaltungsnachmittag Café

Donnerstag, 12. September
Singen für alle

Mo – Fr, 16. – 20. September
Demenzwoche

Mittwoch, 18. September
Kino zum Thema Demenz

Dienstag, 24. September
Markt Reinach

Mittwoch, 25. September
Gleichgewicht, Kraft und Spass

Donnerstag, 26. September
Comfort-Schuhe Café
Nachtcafé

Sonntag, 29. September
Sonntagskonzert klassisch

Von den Jahreszeiten treibt es der Herbst am buntesten.

Willy Meurer

Witz des Monats

Ein Polizist sagt zu seiner Kollegin: «Ich habe den Verbrecher jetzt zwei Stunden verhört.»
«Und? Hat er gestanden?» «Ja, natürlich. Glaubst du etwa, ich biete dem Ganoven einen Stuhl an?»

Gehirnjogging

Buchstaben-Kapriolen: Bilden Sie mit den vorhandenen Buchstaben möglichst viele Wörter. Sie können in jedem Feld beginnen. Sie dürfen in alle Richtungen lesen: waagrecht, senkrecht oder diagonal. Die Felder müssen sich aber an einer Ecke berühren. Ein und dasselbe Feld darf in einem Wort nur einmal benutzt werden!

Beispiel: Das Wort SEIL in den dunklen Feldern.

S	E	L	A
	I	N	D
A	O	R	E
H	N	E	N

Diagramm zur Buchstaben-Kapriolen-Aufgabe. Ein 4x4-Matrix zeigt Buchstaben in den Feldern. Die Buchstaben sind: S, E, L, A in der ersten Zeile; B, I, N, D in der zweiten Zeile; A, O, R, E in der dritten Zeile; H, N, E, N in der vierten Zeile. Die Buchstaben S, E, L, A, I, N, D sind in dunklen Feldern hervorgehoben. Pfeile zeigen die Richtungen an, in denen die Buchstaben gelesen werden können: Ein horizontaler Pfeil von S nach E (1), ein vertikaler Pfeil von E nach I (2), ein diagonaler Pfeil von E nach I (3) und ein diagonaler Pfeil von E nach L (4).

Impressum

Herausgeber

Seniorenzentrum Aumatt
Aumattstrasse 79 | 4153 Reinach BL
T 061 717 15 15
info@sz-aumatt.ch | www.sz-aumatt.ch

Redaktion

Edith Thalman, Marketing und Kommunikation
Hauptbeitrag: Lin Sahara Nuansa
Weitere Beiträge: Antonella Cirelli, Johan Kroeze, Dr. Cornelia Bläuer, Herr Schacher

Grafik

typo.d AG, Reinach
Tatjana Bolinger, Polygrafin in Ausbildung
info@typod.ch

Bilder

Beiträge: Seniorenzentrum Aumatt / zVg
Titelbild: Lisa Bahr
Diverse: Pixabay